

Siegfried und Roy eröffnen Oktoberfest im Hofbräuhaus Las Vegas



Nicht nur in München auf dem Oktoberfest wird gefeiert. Auch im Spielerparadies Las Vegas fließt jetzt das Wiesnbier. Die beiden Entertainer Siegfried & Roy haben es sich nicht nehmen lassen, im Hofbräuhaus die Wiesn-Saison persönlich zu eröffnen. Siegfried Fischbacher, der ursprünglich aus Rosenheim stammt, zapfte an und „Roy“ Uwe Ludwig Horn kostete die erste Mass aus dem Hirschen.

Roy ist immer noch im Gesicht von dem Unglück im Jahre 2003 schwer gezeichnet, als er in einer Show von dem weißen Tiger Montacore angegriffen und schwer verletzt wurde. Aber der Magier strahlt Lebenslust aus. So kam er gerne in den Hofbräuhaus-Ableger in Las Vegas, um die etwas Wiesnluft zu schnuppern und einen Schluck des süffigen Wiesnbieres zu genießen.

Das Hofbräuhaus in Las Vegas ist ein Nachbau des Münchener Originals. Spieltische und -automaten sind darin nicht zu finden. Da muss der Las Vegas-Besucher schon die Straßenseite wechseln und gegenüber ins Hardrock Hotel gehen. 380 Besucher finden im „Hochbraeuhaus“ Platz. Täglich spielt dort ab 17 Uhr eine bayerische Blaskapelle. Eine Kellnerin, die deutsch versteht, gibt es übrigens auch. Die Mass HB-Bier kostet 10,95 US-Dollar.